Dr. BULL'S Husten SYRUP

Ist das beste Heilmittel gegen die verschiedenen Leiden der Lunge und Kehle, wie Husten, Heiserkeit, Bräune, Erkältung, Engbrüstigkeit, Influenza, Luftröhren-Entzündung, sowie gegen die ersten Grade der Schwindsucht und zur Erleichterung schwindsüchtiger Kranken, wenn die Krankheit schon tiefe Einschritte gemacht hat.—Preis, 25 Cents.

Hiesiges.

Indianapolis, Ind., 22 November 1887.

Civilstandsregister.

(Die angeführten Namen sind die des Vaters oder der Mutter.)

Geburten.

John R. Skanlin, Mädchen, 21. Nov.
John Hart, Mädchen, 21. Nov.
Hiram Geider, Mädchen, 17. Nov.
Harry Seger, Knabe, 22. Nov.
W. H. Smith, Mädchen, 19 Nov.
S. H. Wilson, Mädchen, 19. Nov.

Heirathen.

Charles Miles mit Katie Wise.
Joseph Parent mit Marion Smith.
Martin Gavin mit Anna Hunt.
William Cump mit Nora Shea.
Louis Gaß mit Clara Rubusch.
Eduard Hilliard mit Mary Heill.
William Schmulfeld mit Louisa Klasing.
Henry Green mit Lizzie Dudley.

Todesfälle.

Sarah Smith, 35 Jahre, 20. Nov.
Andrew Teehune, 54 Jahre, 20. Nov.
Georg Darrow, 23 Jahre, 20. Nov.
Lucinda Trucks, 65 Jahre, 20. Nov.
Catharina Morrisson, 75 Jahre, 20. Nov.
Ed. Fr. Kottinger, 29 Jahre, 21. Nov.
L. Young, 1 Jahr, 19. Nov.
Fred Paul, 42 Jahre, 20 Nov.
Eliza Hinton, 53 Jahre, 18. Nov.

☞ Nächsten Sonntag wird die Strafzeit von Gas Würgler ablaufen.

— Die sicherste Art und Weise jenen angreifenden Husten los zu werden ist Dr. Bull's Husten Syrup zu gebrauchen. Preis 25 Cents die Flasche.

☞ Heute Abend ist Lyra Conzert und ein vorzügliches Programm ist für die Gelegenheit aufgestellt.

☞ Emilie Davis wurde heute von einer Commission für irrsinnig erklärt. Sie ist erst 19 Jahre alt.

— **Kommenden Montag, Dienstag und Mittwoch Gänse-Auskegeln, No. 398 Süd Meridian Straße.**

☞ 21 Fälle von Dyphtheria, 10 Fälle von Scharlachfieber und 2 Fälle von Masern jetzt in der Stadt.

☞ Die Feuerwehr wurde heute Nachmittag nach der Ecke der Dillon Str. und Fletcher Avenue gerufen. Ein Stall war in Brand gerathen. Schaden gering.

☞ Alice Benfert, ein 14 Jahre altes Mädchen ist seit Samstag Abend aus seiner elterlichen Wohnung No. 338½ Ost Washington Straße verschwunden.

☞ Der junge Detektiv Jones welcher einen falschen Dollar verausgabt hat, wurde vorläufig ohne Bürgschaft auf freien Fuß gesetzt, denn Detektives erfreuen sich immer besonderer Gunst.

— Sie wollen Pelzkappen? Gehen Sie zu John Rosenberg.

☞ Die Supreme Beamten des Ordens der Knights and Ladies of Honor befinden sich in der Stadt um sich nach einem passenden Quartier für die Supreme Loge zu erkundigen.

☞ Der Apotheker Edward M. Tompkins wurde von Squire Feibleman wegen Verkaufs geistiger Getränke am Sonntag verhaftet. Enoch Reed hat den Verhaftsbefehl erwirkt.

— Zu meiner vollsten Zufriedenheit gebrauche ich schon seit 8 Jahren Dr. August König's Hamburger Tropfen zur Blutreinigung. — B. R. Rusch, Monroe W sc.

☞ Gestern war es so kalt im Courthaus, daß man es in den Bureaux kaum aushalten konnte, und in der Circuit-Court wurde aus diesem Grunde keine Sitzung abgehalten. Dies kam in Folge der Anordnung der County Commissäre daß am Sonntag das Feuer nicht gehalten werden solle.

☞ Die Damensektion des Sozialen Turnvereins veranstaltet morgen Abend eine Unterhaltung in der Schulhalle Das Turnerorchester wird die Musik liefern und nach der Unterhaltung findet ein Tanzkränzchen statt Die Damen werden für ein feines Tellersupper sorgen und so kann man darauf rechnen, daß allen Wünschen der Besucher Rechnung getragen werden wird. Die älteren Mitglieder des Vereins sollten sich ebenfalls recht zahlreich einstellen.

☞ Polizeisuperintendent Travis sagte gestern Abend beim Namensverles zu seiner Mannschaft, daß es ihm zu Ohren gekommen sei, daß gewisse Polizisten die liebenswürdige Gewohnheit haben, um Mitternacht in solchen Restaurationen, mit welchen Saloons verbunden sind, vorzusprechen, und sich daselbst an Freilunch laben. Die Polizei-Commissäre beauftragen ihn deshalb, den Freilunchern mitzutheilen, daß falls sie in solchen Restaurationen gesehen werden sie als Knüppelschwinger abgesetzt werden.

Board of Councilmen.

Gestern Abend war regelmäßige Sitzung.

Die Herren Benjamin, Ebenharter, Mack, Newland Pearson, Rooker, Smither und Watermann fehlten.

Der Ingenieur empfahl Bezahlung der folgenden fälligen Posten: $3,508.53 und $450.72 an Richter & Twiname. $408.44 an G. W. Seibert, $212 an Fulmer & Seibert, $21 an Freaney Bros.

Er theilte ferner mit, daß er und der städtische Anwalt, mit Rücksicht auf die Washington Straße Pflasterung das Asphalt Pflaster in andern Städten geprüft und für gut befunden hatten. Dasselbe werde in Buffalo und in Cincinnati sehr gelobt, weil es keine Reparaturen benöthige und sei der Steinpflasterung bei Weitem vorzuziehen.

Da Aenderungen in der alten Ordinanz nöthig gewesen wären, wurde eine neue Ordinanz vorgelegt und zum ersten Male verlesen.

Die Anhänger der Steinpflasterung wollten aber die Hoffnung noch nicht aufgeben und während Herr Cummings für die Medinastein-Pflasterung schwärmte, beantragte Herr Thalmann die Ausarbeitung einer Ordinanz für Granit-Pflasterung.

Da man die Rechtsgiltigkeit dieses Antrages bezweifelte, wurde derselbe an das Justiz-Comite verwiesen.

Auf Antrag des Herrn Swain erhielt das Woman's Relief Corps vom Thomas Posten G. A. R. die Tomlinson Hall für einen am 16. Dezember stattfindenden Ball kostenfrei zur Verfügung gestellt.

Die Ordinanz, welche den Eagle Works das Legen einer Weiche über West Str vom J. J. & S. Geleise gestattet und welche die Ordinanz von 1878 widerruft, welche den Staatshaus Commissären das Legen eines Geleises in Market Str. zum Staatshause ertheilt, wurde passirt.

Ein Schreiben des Herrn Sylvester Johnson in welchem derselbe um Angabe der billigsten Raten für die Benützung der Tomlinson Halle, zum Zwecke der Abhaltung der National Convention der Prohibitions-Partei nachsucht, damit er dieselben der Partei übermitteln kann, wurde verlesen.

Die Herren Cummings und Thalman protestirten gegen jede Vergünstigung in dieser Beziehung, da die Raten für alle Zwecke festgestellt seien. Wenn die Leute die Kosten für die Halle nicht aufbringen können, meinte Herr Thalmann, so würden schon die Bürger für sie zusammensteuern.

Herr Haugh beantragte, die Halle kostenfrei zur Verfügung zu stellen, der Antrag wurde indeß mit 7 gegen 6 Stimmen niedergestimmt.

Herr Dell beantragte Wiedererwägung und Haugh's Antrag wurde schließlich angenommen.

Ein Antrag Coy's, drei Councilmen und zwei Aldermen als Comite zu ernennen um die Thunlichkeit der Errichtung eines Gebäudes für die städtischen Bureaux zu berathen, wurde angenommen und Coy, Dunn und Markey wurden als Comite ernannt.

Ernst Kitz bat um die Erlaubniß, ein Fuhrwerk im Feuer-Hauptquartier zu stationiren, welches dazu dienen soll, Leute welche entfernt von ihrem in Brand gerathenen Eigenthum wohnen, dahin und wieder zurück zu fahren. Das Unternehmen ist vollständig privater Natur und das Gesuch wurde gewährt.

Auf Empfehlung des Finanz-Comites wurde die $70,000 Anleihe auf ein weiteres Jahr erneuert; die alte Anleihe ist am 15. Dezember fällig.

Neue Ordinanzen zur Verbesserung folgender Straßen wurden eingereicht: Gossen und Seitenwege der Peiser, zw. East Straße und Madison Avenue.—Erste Alley nördlich von Ohio, von Delaware Str. bis zur ersten Alley östlich.

Nachdem noch einige unwesentliche Geschäfte erledigt waren, erfolgte Vertagung.

Gieb ihnen eine Gelegenheit!

Das heißt, deinen Lungen. Ebenso deinem ganzen Athmungsapparat. Es ist ein wundervoller Apparat. Nicht bloß die großen Luftröhren, sondern die Tausende von kleinen Röhren die von ihnen ausgehen.

Wenn dieselben verstopft sind mit Dingen, welche nicht hingehören, können die Lungen nicht ihre halbe Arbeit und diese nicht gut verrichten.

Nenne es Erkältung, Husten, Croup, Katarrh, Lungenentzündung, Schwindsucht oder wie sonst die Krankheiten des Halses, der Nase oder der Lunge heißen mögen, sie sind alle schlimm und man muß sie los zu werden suchen.

Es giebt dazu einen sicheren Weg. Nimm Boschees German Syrup, den jeder Apotheker für 75c die Flasche verkauft. Wenn Alles fehlgeschlagen hat, dies Mittel ist sicher.

Unglücksfälle.

Thomas Methany, ein Angestellter im Deering „Agricultural Implement Etablissement" fiel gestern Abend in der Pan Handle Yard von einem Wagen und brach einen Arm. Kregelo's Ambulanz brachte ihn nach seiner Wohnung an Nord New Jersey Straße.

Alex Pritchard, ein farbiger Arbeiter am Union Depot beschäftigt wurde heute Vormittag schwer verletzt. Ein Backstein fiel aus dem 3. Stock ihm auf den Kopf den Schädel einschlagend. Flanner's Ambulanz brachte ihn nach seiner Wohnung, No. 171 West 3. Straße.

— C. Fred Kessel, Ecke Tennessee und 19. Straße, wird am Nachmittage des Danksagungstages, „der Tag, den Gott gemacht," ein halbes Dutzend Spanferkel frei servieren Er ladet zu diesem Bissen seine vielen Freunde und Kunden freundlichst ein. Extra importirte Rhein-Weine für diesen Tag und das weltberühmte P Lieber's Pilsener Bier stets an Zapf.

Das Arbeitshaus.

Der Superintendent des Arbeitshauses hat den County-Commissären seinen Jahresbericht unterbreitet und aus demselben geht hervor, daß den in's Arbeitshaus Verbannten keine Arbeit erspart wird.

Während des Jahres sind 9 Gefangene entsprungen, von denen 4 wieder eingefangen wurden.

Während des Jahres wurden in die Anstalt aufgenommen: 1144 vom Polizeigericht, 61 vom Criminalgericht, 6 von den Friedensrichtern, zusamm 1211; davon sind abgegangen: 845 durch Ablauf der Strafzeit, 358 durch Strafnachlaß, 5 durch Entspringen, 2 durch Ueberführung nach dem Irrenhospital, 2 nach dem Stadthospital und 2 durch Begnadigung, zusammen 1214, so daß am 15. Oktober 1887 68 Gefangene verblieben, denn zu Beginn des Jahres befanden sich 71 Gefangene in der Anstalt.

Von den Gefangenen waren 993 männlichen und 218 weiblichen Geschlechts; 989 waren im Lande geboren, 222 waren Ausländer; 1024 waren Weiße, 190 Farbige.

Die meisten der Gefangenen waren wegen unbedeutender Vergehen verurtheilt worden.

Die Ausgaben beliefen sich auf $7368 44, davon $3409.50 für Beköstigung 2c. und $3958 94 für Verwaltung der Anstalt 2c., so daß sich die Tageskosten pro Kopf auf 30 Cents belaufen.

Der Gas-Trust.

Nun das erforderliche Kapital von einer halben Million gezeichnet ist, wird der Gas-Trust vor Allem daran gehen, die erste Auflage zu erheben, wie aus einer an anderer Stelle befindlichen Anzeige ersichtlich ist.

Das Direktorium ernannte mehrere Comites, deren Aufgabe es ist, Land im Gas-Territorium zu miethen. Die Zahl der Aktionäre beträgt 4,700.

Die County Commissäre beschäftigten sich gestern Nachmittag mit Prüfung der Petionen der Gasgesellschaften um Gewährung des Wegerechts.

Es wurde beschlossen, allen Gasgesellschaften das Wegerecht unter der Bedingung zu gewähren, daß die eine Gesellschaft nicht in die Rechte der anderen eingreift.

Jede Gesellschaft hat Bürgschaft zu stellen, und nach Legung der Röhren, die Straßen wieder in Stand zu setzen.

Ordnet eine Untersuchung an.

Seit einiger Zeit schon waren Gerüchte im Umlauf, daß bei der Ziehung der letzten Grand Jury nicht Alles mit rechten Dingen zugegangen sei, und daß die Jury, wie man zu sagen pflegt, gepackt worden sei. So soll z B. ein gewisser Spencer, Mitglied der Grand Jury und Vater des Vorsitzenden des demokratischen städtischen Centralcomites nicht berechtigt sein zu fungiren, weil sein Name sich gar nicht unter Denen befand, aus welchen die Grand Jury gezogen wurde. Da zu einer Zeit gewisse Wahlfälschungen begangen wurden, so war allerdings Ursache vorhanden, die Ziehung der Grand Jury zu arrangiren. Vielen kommt es sonderbar vor, daß die Grand Jury aus lauter Demokraten besteht, und Vielen kommt es wieder nicht sonderbar vor, weil nämlich County Clerk Sullivan die Hauptarbeit bei der Ziehung der Grand Jury zu thun hat.

Criminalrichter Irwin hat nun eine sorgfältige Untersuchung der Sache angeordnet, und den Prosecutor Mitchell mit der Führung derselben beauftragt.

Heute Morgen begann die Untersuchung, und Spann, einer der Commissäre welche die Ziehung der Grand Jury zu überwachen haben, war der erste Zeuge. Derselbe sagte jedoch aus, daß die Ziehung der Grand Jury ganz regelmäßig vor sich gegangen sei.

Es scheint sich somit hier mehr um eine bloße Annahme, als um eine wirkliche Thatsache zu handeln, denn schließlich kann es auch der Zufall wollen, daß sämmtliche Mitglieder einer Grand Jury einer und derselben Partei angehören.

Hall's

$100 Belohnung. $100

Die Leser der „Indiana Tribüne" werden sich freuen, zu erfahren, daß es wenigstens eine gefürchtete Krankheit giebt, welche die Wissenschaft in all ihren Stadien hat kuriren können, und das ist der Katarrh. Hall's Katarrh-Kur ist die einzige jetzt in der medizinischen Brüderschaft bekannte positive Kur. Der Katarrh ist eine Constitutionskrankheit und erfordert eine constitutionsgemäßige Behandlung. Hall's Katarrh-Kur wird eingenommen und wirkt direkt auf das Blut und die Schleimhautflächen des Systems, dadurch die Grundlage der Krankheit zerstörend und dem Patienten Stärke gebend, indem sie die Konstitution aufbaut und der Natur in ihrer Arbeit hilft. Die Eigenthümer haben so viel Vertrauen zu ihren Heilkräften, daß sie hundert Dollars für jeden Fall anbieten, den sie nicht heilt. Laßt Euch die Liste der Zeugnisse kommen. Adressirt

F. J. Cheney & Co., Toledo, O.

☞ Verkauft von Apothekern, 75 Cts.

Katarrh-Kur.

Der kleine Stadtherold.

Herr George S. Darrow, der Herausgeber des „Wheelman's Record", ist gestern dem Typhus erlegen.

— Man sollte die ersten Anzeichen von Rheumatismus nicht zu leicht nehmen, denn es kann in kurzer Zeit ein chronisches Leiden werden. Kaufe eine Flasche Salvation Oel, gebrauche es nach Vorschrift und die Schmerzen werden sofort verschwinden. Preis nur 25 Cents.

Aus den Gerichtshöfen.

Superior Court.

Zimmer No. 1. Wm. H. Nott gegen Horace Parrott. Schuldklage; in Verhandlung.

C. E. Kenyon gegen Bern. Schweitzer u. A. Urtheil gegen die verklagten McKnight und Fullerton für $72.22 und Kosten.

Louisa A. Morand gegen John E. Morand. Scheidungsdekret, $1500 Alimente sowie $30 monatlich für den Unterhalt der Kinder bewilligt.

John H. Sessions gegen A. R. Hyde. Klage auf Miethe; Niedergeschlagen.

Zimmer No. 2. Harry G. Coughlen gegen Isaak King u. A. Besitzrechtsklage; in Verhandlung.

Zimmer No. 3. John W. Connelly gegen Charles Feller. Kontraktklage; vor Geschworenen in Verhandlung.

Maria Miller gegen Oskar B. Triplon u. A. Notenklage; zu Gunsten des Verklagten entschieden.

Circuit Court.

Conrad Wesling wurde für unzurechnungsfähig erklärt.

Gustav Israelson u. A. gegen Thomas Jackson. Klage auf Anullirung des Testaments von Peter Lawson. In Verhandlung.

Criminalgericht.

Oskar Franklin, welcher ein Paar Hosenträger gestohlen hat, wurde auf 10 Tage ins Arbeitshaus geschickt.

John Perkins und Wm. Perkins, beschuldigt Kohlen gestohlen zu haben, werden gegenwärtig prozessirt.

Andrew Bush, welcher am Samstag wegen Pferdediebstahls verhaftet worden ist, wurde in's Criminalgericht gebracht, woselbst er sich schuldig bekannte und zu 6 Jahren Zuchthaus verurtheilt wurde.

Polizei-Gericht.

Enoch Reade wurde, weil er einen Revolver innerhalb der Stadtgrenze abgeschossen hat, um $1 und Kosten bestraft.

William Scott wurde von der Anklage, der Minnie Mantle eine Fensterscheibe eingeworfen zu haben, freigesprochen.

Courtland Norlando wurde von der Anklage des Ausschanks am Sonntag freigesprochen, weil der Polizist den Mann, welcher die Getränke gekauft hatte, nicht gekannt hatte.

Benjamin Kersting wurde von gleicher Anklage wegen Mangels an Beweisen freigesprochen.

Neue Klagen

B. H. Baker, Besitzer des Enterprise Hotel gegen Chas. M. Fletcher, Geschäftsführer der Whelan und Marene Dramatic Company. Klage auf eine Schuld von $119 60. Kläger giebt an, daß die Theatergesellschaft in seinem Hotel gewohnt, daß sie aber vergessen habe, ihre Rechnung zu bezahlen.

Harry M. Cannon gegen Dora Cannon. Scheidungsklage. Die Hochzeit fand am 3 August vorigen Jahres statt. Sie lebten zusammen bis zum 10 September. Er verlangt außer der Scheidung das der Ehe entsprossene, jetzt neun Monate alte Kind.

Albert W Brayton und John N Hurty gegen die County Commissäre. Letztere haben bekanntlich eine Rechnung der Kläger für $500, welche dieselben für Analisirung des Magens von Lawrence L. Truffner eingereicht hatten, verweigert

Allen Richmond gegen Andrew McKinney u. A. Besitzrechtsklage.

Grundeigenthums-Uebertragungen.

Augustus Stelting an Margaret T Quinn, Lot 15 in Ray & Fletcher's Sdd. von einem Theil der Outlot 148. $950.

Die Trustees der „Protestant Episcopal Church" an Walter S. Hassel, Lot 54 in Wm H. Morrison's 2. Add. $2000.

Wm. Degner sr. an Sarah J Black, Lot 15 in Ruddell's Glenwood Addition. $310.

Elijah B. Martindale an Lynn B. Martindale, Lot 58 in Sec 1 von Martindale's Hill Place Add. $500.

Robt. Reading an Rufus Hammond, Theil von Lot 25 in Julien u. A. Add. zu Irvington. $110.

John Bittle an Wm Hammond, Lots 12 und 13 in Tilford & Trasher's Ostend Add. zu Irvington. $60.

Peter Moir Cochrane an Albert S. Cadwell, Lots 57, 107, 136, 166, 167, 168 und 175 in Murphy's 8. Südend Ad. $145.

Bauermittel.

„Capital Elevator Co.", Reparatur an Elevator, Ecke Wallnut Straße und dem C J. & St. L Eisenbahngeleise. $3000

Sue R. Williams, Anbau an Haus an Olive Straße nahe Willow Str. $300.

— Davis, Backsteingebäude an McGill Straße, zwischen Louisiana und South Str. $2000.

S. Mackey, Anbau an Haus, Ecke South und East Str. $200

J. O. D Dilly & Sohn, Anbau an Rose Straße nahe Grant Str. $400.

— Zu den besten Feuer-Versicherungs-Gesellschaften des Westens gehört unbedingt die „Franklin" von Indianapolis. Ihr Vermögen beträgt $232 000 Herr John Wocher ist Präsident dieser anerkannt guten Gesellschaft und ist als Agent der folgenden Gesellschaften hier thätig: British America, Vermögen $800 000. Detroit F. & M. Vermögen $900 000 Franklin, Ind., Vermögen $232 000. German American, N. Y., Vermögen $5,150,000. Die „Franklin" hat nicht nur billige Raten, sie läßt auch außer den regelmäßigen Raten, selbst bei großen Verlusten keinen Aufschlag erfolgen. Herman T. Brandt, ist Solicitor für die hiesige Stadt und Umgegend.

Nicht gesehen, aber gefühlt.

Unterkleider: Es wird auch gerade nicht gefühlt, daß es aus anderem Material ist, und als „wollenes Unterzeug bekannt ist, falls es nicht gerade Baumwolle ist. Mitunter wird es „wollen" genannt, wenn es baumwollen oder theilweise so ist, aber niemals in diesem Hause. Wenn wir von wollenen Jersey Unterhemden für Damen sprechen, so beschreiben wir genau die Waaren und ebenso haben wir alle Farben zu den billigsten Preisen in diesen Waaren, wie wir sie versprechen. Dasselbe meinen wir, wenn wir Kinder-Unterkleider und übrig gebliebene Herren-Unterkleider zum halben Preise anbieten.

An Strümpfen für Herren, Frauen und Kinder haben wir in Merino, Wolle, Kaschmir u. s. w. ein großes Lager, und wir verlangen nicht mehr als den thatsächlichen Werth dafür. Wir haben in dieser Woche besondere Ausstellung und ersuchen Sie, sich dieselbe anzusehen.

T. S. Ayres & Co.

INDIANA
Trust & Safe Deposit COMPANY.

Fächer und Abtheilungen zu vermiethen — in unserm gegen — Feuer und Einbrecher gesicherten Gewölbe.

Werthsachen

irgend welcher Art können da aufgehoben werden zu Preisen von $5 bis $25 per Jahr.

84 Ost Market Straße.

J. George Müller
(Nachfolger von S. H. Müller,)
Apotheker.

Die Anfertigung von Rezepten geschieht in zuverlässiger sachverständiger Weise.

Südwest Ecke der Ost Washington u. Ost Str.

SLOAN'S Drug Store,
(Apotheke.)
No. 22 West Washingtonstr.

Neuer Laden; gute, reine und frische Waaren.

Rezepte werden mit Sorgfalt angefertigt und nach irgend einem Theile der Stadt geliefert.

Geo. W. Sloan & Co.,

☞ Es wird Deutsch gesprochen.

J. S. Farrell & Co
Dampfheizungs-Contraktoren.
Plumbers und Gasfitters
No. 84 Nord Illinois Straße.

25-jährige Erfahrung!

Prompte und billige Bedienung!

☞ Die Firma empfiehlt sich zur Anfertigung aller Plumbararbeiten und verspricht dieselben ebenso gut und dauerhaft als den Gesundheitsvorschriften entsprechend, anzufertigen.

Wenn Sie den besten, reinsten und stärksten
Essig!
Backpulver, (baking powder,)
Extracte, (flavoring extracts)
— und —
Gewürze,
Alles rein und unverfälscht haben wollen, dann fragen Sie nach
H. F. SOLLIDAY'S Waaren
nul zebrauchen Sie keine andern.
96, 98 & 100 Süd Pennsylvania Str.
Indianapolis, Ind.
☞ Zweiggeschäft in Wichita, Kan.

Spezielle Notiz!

Dem Wunsche vieler Freunde nachkommend, werde ich von jetzt an:
Frisches und geräuchertes
Fleisch jeder Art
in meinem Laden vorräthig halten.

Täglich frische Würste aller Sorten.

Rindfleisch, Schaffleisch und Schweinefleisch täglich frisch.

FRITZ BOETTCHER,
147 Ost Washington Straße.

1887 THE ART GARLAND. 1887

Der beste „Base Burner" der Welt. Es bezahlt sich ihn zu sehen, ehe man kauft. Man spreche vor bei

Geo. E. Feeney, No. 88 West Washington Straße.

LOUIS VOLLRATH'S
Neuer Fleisch-Markt!
(früher George Sindlinger's Fleischmarkt.)

Stets das beste Fleisch. Täglich frische Würste. Gesalzenes Fleisch, Feine Mettwurst 2c.

☞ Vergesset den Platz nicht.

No. 467 Süd Meridian Straße. No. 467.

Central Fleisch-Markt!
— Hauptquartier für —
Das beste Fleisch im Markte.
Würste aller Sorten täglich frisch.
AUGUST RAHKE,
☞ Telephon 570. No. 187 Ost Washington Straße.

M. HANSON,
— Händler in —
Feinen Schuhen und Stiefeln.
No. 422 Süd Meridian Straße.

Hochzeits-Geschenke.
Elegante Auswahl!
Porzellan, Bronce, Glaswaaren, Silberwaaren und Bilder.
Alles zum vierten Theil billiger als in irgend einem andern Geschäfte.
I. N. Heims, No. 41 und 46 Ost Washington Straße.

Jeffers Paint Company
No. 77 Ost Market Straße.
Häuser-Anstreicher, Firmen und Fresco-Maler

Herrmann, Leichen-Bestatter, No. 26 Süd Delaware Str.
Telephon 911 Offen Tag und Nacht

Howe Ventilating Base Burner.
Ein perfekter Ventilator.
Base Burners und alle Sorten Heizöfen sehr billig.
Oefen und Ranges.
"HAPPY THOUGHT" RANGES.
Wenn Sie irgend einen Ofen kaufen wollen, sollten Sie erst vorsprechen bei
Wm. H. Bennett & Son,
No. 38 Süd Meridian Straße.

Dr. O. G. Pfaff,
Office-Stunden:
No. 197 N. Alabama St.
Bis 8:30 Vormittags und von 12 bis 2 Nachmittags.
No. 425 Madison Ave.
Von 9—10 Vorm, 3—4 Nachm. u. von 7 bis 8 Abds.
☞ Telephon: Office: 382; Wohnung 936.

Dr. Wagner,
Office: Zimmer No. 3
Fletcher & Sharpe's Block
—Wohnung:—
Ecke College & Home Ave.
☞ Telephon 848.

Dr. PANTZER
Arzt, Wundarzt und Geburtshelfer.
Office und Wohnung:
No. 280 Ost Market Straße.
Sprechstunden: 2—4 Uhr Nachmittags. 7—8 Uhr Abends.
☞ Telephon 220.

Feinster
Golden Rio Kaffee,
30 Cts. das Pfund.
☞ Er ist der beste in der Stadt.
H. & R. Mueller.
200 Ost Washingtonstr.

I. & C. Fischer,
Grand, Upright & Square Grand
Pianos.
Ton reich, voll und musikalisch.
Aktion elastisch und gleichmäßig.
Gehäuse neueste Mode.
Reputation unerschütterlich.
Preise mäßig.
Bedingungen zufriedenstellend.
Einladung vorzusprechen, ergeht hiermit an Jedermann.
D. H. Baldwin & Co
Wholesale und Retail Verkäufer in Decker Bros, Haines Bros., Fischer und anderer Pianos und Estey und Shoninger Orgeln.
Entfernt Wohnende sollten um nähere Auskunft schreiben.
Stimmen und Repariren eine Spezialität. Bestellungen auf Beförderung von Pianos von einer Wohnung zur anderen finden prompte Beachtung.
95, 97, & 99 Nord Pennsylvaniastr., Indianapolis